

Themenfeld I.1: Körpernahe Unterstützung leisten

- Berühren
- Haut und Körper pflegen
- Mund und Zähne pflegen
- Bewegen
- Sehen und Hören
- Ernähren
- Ausscheiden
- Atmen
- Körpertemperatur regulieren
- Wach sein und schlafen

Themenfeld I.2: Gespräche führen, beraten und anleiten

- Gespräche führen
- Beraten und anleiten
- Themenbezogen beraten und anleiten

Themenfeld I.3: Pflege planen, dokumentieren, organisieren und koordinieren

- Beobachten
- Pflege planen und dokumentieren
- Pflege nach einem System organisieren
- Pflegequalität sichern
- Pflegebedürftige aufnehmen, entlassen, deren Überleitung organisieren
- Besprechungen und Visiten durchführen
- Dienstplan gestalten
- EDV in der Pflege

Themenfeld I.4: Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie assistieren und in Notfällen handeln

- Hygienisch arbeiten
- Medikamente verabreichen
- Vitalzeichen kontrollieren
- Bei der Wundbehandlung assistieren
- Bei der Infusions- und Transfusionstherapie assistieren
- Bei Notfällen handeln
- Bei medizinisch-invasiven Eingriffen assistieren bzw. die PatientInnen pflegen

Themenfeld II.1: Menschen in existentiellen Lebenssituationen und/oder gesundheitlichen Problemlagen pflegen

- Schwangere, Wöchnerinnen und Neugeborene pflegen
- Sterbende Menschen pflegen
- Psychisch veränderte und verwirrte Menschen pflegen
- Schmerzbelastete Menschen pflegen
- Chronisch kranke Menschen pflegen
- Tumorkranke Menschen pflegen
- Traumatisch verunfallte Menschen pflegen
- Infektionskranke Menschen pflegen

Themenfeld II.2: Menschen in krankheitsbezogenen Problemlagen pflegen (Differenzierungsphase Gesundheits- und Krankenpflege)

- Menschen mit psychischen Erkrankungen pflegen
- Menschen mit Erkrankungen des zentralen Nervensystems pflegen
- Menschen mit Erkrankungen des Herz-Kreislauf- und Gefäßsystems pflegen
- Menschen mit Erkrankungen des Bewegungssystems pflegen

- Menschen mit Erkrankungen des Atmungssystems pflegen
- Menschen mit Erkrankungen des Ernährungs-, Verdauungs- und Stoffwechselsystems pflegen
- Menschen mit Erkrankungen des Geschlechtssystems pflegen
- Menschen mit Erkrankungen des Harnsystems pflegen
- Menschen mit Erkrankungen der Blutbildung und Gerinnung pflegen
- Menschen mit Erkrankungen der Haut pflegen
- Menschen mit Erkrankungen des Seh- und Hörapparates pflegen

Themenfeld II.2: Kinder und Jugendliche in krankheitsbezogenen Problemlagen pflegen (Differenzierungsphase Gesundheits- und Kinderkrankenpflege)

- Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen pflegen
- Kinder und Jugendliche mit Erkrankungen des zentralen Nervensystems pflegen
- Kinder und Jugendliche mit Herzerkrankungen pflegen
- Kinder und Jugendliche mit Erkrankungen des Bewegungssystems pflegen
- Kinder und Jugendliche mit Erkrankungen des Atemsystems pflegen
- Kinder und Jugendliche mit Erkrankungen des Ernährungs-, Verdauungs- und Stoffwechselsystems pflegen
- Kinder und Jugendliche mit Erkrankungen/Störungen des Geschlechtssystems pflegen
- Kinder und Jugendliche mit Erkrankungen des Harnsystems pflegen
- Kinder und Jugendliche mit Erkrankungen des Blutsystems pflegen
- Kinder und Jugendliche mit Erkrankungen der Haut pflegen
- Kinder und Jugendliche mit Erkrankungen des Seh- und Hörapparates pflegen
- Frühgeborene und kranke Neugeborene pflegen
- Kinder und Jugendliche mit Erkrankungen des Immunsystems pflegen
- Kinder und Jugendliche mit Verbrennungen und Verbrühungen pflegen

Themenfeld III.1: Die pflegerische Klientel in ihrem Lebenskontext wahrnehmen

- PatientInnen im Krankenhaus
- Kinder im Krankenhaus
- BewohnerInnen eines Heimes
- Pflegebedürftige im Privathaushalt
- Kinder und Jugendliche
- Alte Menschen
- Menschen aus anderen Kulturen
- Behinderte Menschen
- Sozial schwach gestellte Menschen

Themenfeld III.2: Rahmenbedingungen von Pflege kennen und in ihnen handeln

- Gesundheits- und sozialpolitische Rahmenbedingungen
- Ökologische Rahmenbedingungen
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Staatliche Rahmenbedingungen

Themenfeld IV.1: Lernen lernen

- Lernen und Lerntechniken
- Soziales Lernen
- Lernen in Theorie und Praxis
- Ausbildungsbegleitung

Themenfeld IV.2: Berufliches Selbstverständnis entwickeln

- Grundfragen und Modelle beruflichen Pflgens
- Ethische Herausforderungen für Pflegenden
- Zusammenarbeit mit anderen Berufs- und Personengruppen
- Geschichte und Gegenwart der Pflegeberufe
- Pflege als Wissenschaft
- Berufliche Fort- und Weiterbildung

Themenfeld IV.3: Die eigene Gesundheit erhalten und fördern

- Persönliche Gesunderhaltung
- Arbeitsschutz
- Pflegearbeit und Gesundheit
- Mit Humor arbeiten
- Soziale Unterstützung und Supervision

Themenfeld IV.4: Mit schwierigen sozialen Situationen umgehen

- Macht und Hierarchie
- Angst, Aggression und Abwehr
- Gewalt in der Pflege
- Sexuelle Belästigung
- Helfen und Hilflos-Sein
- Nähe und Distanz
- Abschied und Trauer
- Ekel